

Protokoll 2-16 Vorstandssitzung am 30.03.2016, 13.30 Uhr

Ort: Versammlungsraum Feuerwehrhaus, Tröbnitz

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Gegenstand der Beratung:

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
- TOP 2 Vorstellung der LEADER-Anträge und Bewertungsergebnisse durch die St.AG
- TOP 3 Beschlussfassung zur Förderwürdigkeit und Priorität der Projekte
- TOP 4 Berichterstattung über Aktivitäten und Projekte der RAG
- TOP 5 Sonstiges

Ergebnis der Beratung:

TOP 1*Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung*

Herr Heller eröffnet die Sitzung. Zu Beginn der Sitzung sind 15 von 28 Vorstandsmitgliedern anwesend, darunter 9 WiSo-Partner. Die Beschlussfähigkeit und die Einhaltung des 50%-Quorums bzgl. der WiSo-Partner sind damit gegeben.

Die fristgemäße Einladung und vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2*Vorstellung der LEADER-Anträge und Bewertungsergebnisse durch die St.AG*

Vorstellung:

Frau John teilt mit, dass jedem Mitglied des Vorstandes eine Projektübersicht sowie die Projektbewertungsbögen mit dem Vorschlag der Steuernden Arbeitsgruppe vorliegen. Allerdings nicht für das Projekt 7 „Multifunktionsgebäude mit Außenanlagen für Radfahrer, Wasserwanderer u. Touristen an d. Saale“ der Stadt Kahla und das Projekt 11 „Antirutschmatte im Waldbad Wolfersdorf“ der Gemeinde Trockenborn-Wolfersdorf, diese sollen in dieser Vorstandssitzung nicht beschlossen werden. Der Antrag der Stadt Kahla ist noch nicht bewilligungsreif und die Gemeinde Trockenborn-Wolfersdorf muss nachbessern.

Es wird folgendermaßen verfahren: Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden zusammengefasst, sodass nach jeder Einzelprojektvorstellung und Diskussion sofort die Beschlussfassung zu diesem Projekt erfolgt.

Projekt 1**RAG Saale-Holzland e.V.: Installierung eines Jugendfonds „Holzland€ash“**

- Der Jugendbeirat der RAG soll jährlich 10.000 € als Fonds für Jugendprojekte in der Saale-Holzland-Region verwalten
- Die eingereichten Jugendprojekte soll der Jugendbeirat bewerten und eine Priorisierungsliste dem Vorstand der RAG vorlegen → damit bestimmt der Jugendbeirat über die Umsetzung ausgewählter Jugendprojekte und bezuschusst diese mit ca. 500 € pro Projekt
- Die RAG beantragt zur Umsetzung dieser in der RES festgeschriebenen Form der Jugendbeteiligung eine Förderung von 15.000 € für 2 Jahre und führt 5.000 € Eigenmittel dazu.

Diskussion: Nachfrage zur Umsetzung, Koordination und Begleitung dieser Jugendprojekte. – Diese Aufgabe übernimmt das Regionalmanagement in Kooperation mit dem LAP „Demokratie leben“ der durch den Blitz e.V. betreut wird und gleichzeitig nochmals 5.000 € jährlich in den Fonds einspeist.

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Installierung eines Jugendfonds „Holzland€ash“ mit 72 Punkten.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

Projekt 2

Saale-Holzland-Kreis: Qualitätssteigerung in unserer Wanderregion

- Teil 1 - Erweiterung des digitalen multifunktionalen Wegenetzes mit weiteren wichtigen Rahmeninformationen (z.B. Schilder, Bänke, etc.)
- Teil 2 - Aktivierung des Ehrenamtes, ehrenamtliche Wanderwegewarte sollen die Überwachung und ggf. Pflege des Wegenetzes übernehmen, dazu sind diese zu schulen, zu koordinieren und mit „Werkzeug“ auszustatten
- 20 Ehrenamtler haben sich bereits beworben

Diskussion: Diverse Nachfragen zum Umfang des Wegenetzes und zur Abdeckung von Gemeindewegen, Schilderungen des Zustandes einiger Wege in Verantwortung des Forstes. Landrat wird gemeinsam mit dem TTV einen Gesprächstermin zur Klärung dieser Probleme mit dem Forstamt organisieren.

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Qualitätssteigerung in unserer Wanderregion“ mit 59 Punkten.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

Projekt 3

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bürgel: Studie für Vorkirche und Gemeinderäume im Bereich der Klosterkirche Thalbürgel

- Mehrfachbeauftragung von Architekturbüros, wie das Ensemble um die Klosterkirche gestaltet und genutzt werden könnte
- dazu soll eine aktive Beteiligung der Vereine und Bürger stattfinden, die letztendlich die aussichtsreichste Variante auswählt

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Studie für Vorkirche und Gemeinderäume im Bereich der Klosterkirche Thalbürgel“ mit 52 Punkten.

Beschlussfassung: 11 Ja-Stimmen (6 WiSo-Partner, 5 kommunale Partner)

2 Nein-Stimmen (WiSo-Partner)

2 Enthaltungen (1 WiSo-Partner, 1 kommunaler Partner)

Laut Satzung ist ein Beschluss mit einer zweidrittel Mehrheit genehmigt, was hiermit erreicht wurde.

Projekt 4

Frank Schönknecht (Reichenbach): Künstlerhof/Kreativwerkstatt Reichenbach

- Erhaltung des alten traditionellen Handwerks der Porzellanmalerei
- Sanierung und Ausbau der alten Porzellanmalerei und Nutzung als Künstlerhof und Kreativwerkstatt mit öffentlichen Künstlerkursen und -seminaren, u.a. auch zur Porzellanmalerei
- Außensanierung (Dach, Fassade, Hofgelände) wird über die Dorferneuerung beantragt
- Innensanierung (Werkstatt, Sanitäranlagen) über LEADER

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Künstlerhof/Kreativwerkstatt in Reichenbach“ mit 49 Punkten.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

Projekt 5**Agrarunternehmen „Wöllmisse“ Schlöben eG: Dezentrale Speiseölherstellung**

- erweiterte Wertschöpfung durch Speiseölherstellung an vorhandener Rapsverarbeitung
- Produkt soll regional in den bereits bekannten und etablierten Geschäften vertrieben werden

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Dezentrale Speiseölherstellung“ mit 48 Punkten.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)
(Herr Klippel als Vorstand des Agrarunternehmens „Wöllmisse“ Schlöben nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Projekt 6**Christian Schmidt (Rauschwitz): 1. Internationales Kettensägenkünstler-Symposium**

- Organisation und Durchführung eines 1. Kettensägenkünstler-Symposiums in Rauschwitz
- Herstellung von 12 Holzskulpturen als Sternzeichen geplant
- Skulpturen werden von Künstlern aus verschiedenen Ländern Europas gefertigt
- jedes Neugeborene in Rauschwitz soll mit Namen in die jeweilige Sternzeichenskulptur eingetragen werden
- Kleinprojekt von 5.000 €

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „1. Internationales Kettensägenkünstler-Symposium“ mit 45 Punkten.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

Projekt 7**Stadt Kahla: Multifunktionsgebäude mit Außenanlagen für Radfahrer, Wasserwanderer u. Touristen an d. Saale**

- Beschlussfassung wird auf den 21.04.2016 oder später verschoben

Projekt 8**Agrargenossenschaft Buchheim-Crossen eG: Errichtung eines Themenspielplatzes „Landwirtschaft und Natur“ Etzdorfer Hof**

- Errichtung eines öffentlichen Themenspielplatzes der durch die Kinder der Gäste des Naturhotels und des Dorfes genutzt werden soll
- zentrales Spielelement bildet ein Mähdrescher aus Holz sowie interaktive Informationsmöglichkeiten zu „Landwirtschaft und Natur“ am Rande des Spielplatzes

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Errichtung eines Themenspielplatzes „Landwirtschaft und Natur“ am Etzdorfer Hof“ mit 45 Punkten.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

Projekt 9**Gemeinde Altenberga: Erlebniswanderweg vom Naturkindergarten „Wiesenstrolche“ auf die Nimritz**

- Verbindungsweg zwischen Kindergarten „Wiesenstrolche“ und dem bereits etablierten Naturlehrpfad führt derzeit ca. 200 m auf einer dicht befahrenen Straße entlang
- Gemeinde wird mit Unterstützung des ALF Gera (freiwilliger Landtausch) Grundstück neben der Straße erwerben und dort einen Weg errichten, der durch einige Spielelemente als Erlebnisweg gestaltet werden soll

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Erlebniswanderweg vom Naturkindergarten „Wiesenstrolche“ auf die Nimritz“ mit 42 Punkten.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Bierbrauer kommt im Laufe der Sitzung um 14.30 Uhr hinzu.

Projekt 10**Silvia Otto (Lindig): Soletherapiebecken Lehmhof Lindig**

- Soletherapiebecken als erweitertes Angebot rund um den Lehmhof Lindig

Diskussion: Werden aus vorangegangenen LEADER-Perioden bereits geförderte Antragsteller bevorzugt behandelt, da diese wissen, wie der Antrag ausgefüllt werden muss? Nein, alle Antragsteller sind gleichberechtigt und für alle besteht das Angebot des LEADER-Managements zur Unterstützung bei der Antragstellung. Zudem wird allen Antragstellern eine Nachbesserung eingeräumt, falls die Angaben nicht stimmig, fehlerhaft oder inhaltlich nicht für eine Förderung ausreichend sind.

Wurde in der Öffentlichkeit die Möglichkeit der LEADER-Förderung ausreichend bekanntgemacht? Ja, veröffentlicht wurde zur Mitgliederversammlung im Nov. 2015, mit dem Newsletter im Dez. 2015, auf der Homepage der RAG seit Dez. 2015, außerdem noch in der OTZ und im Amtsblatt des Landkreises. Damit wurden alle verfügbaren Kanäle genutzt, sodass sich auch neue Antragsteller bewerben konnten. Es gab zwar viele Anfragen, jedoch folgten oftmals keine Anträge.

Ein Mitglied der St. AG fügt hinzu, dass die persönliche Projektvorstellung durch die Antragsteller eine sehr gute Möglichkeit ist, die Intension der Antragsteller zu verstehen.

Wie gehen wir mit Zielstellungen der RES um, für die sich keine Antragsteller finden? Hier ist geplant im Laufe des Jahres themenbezogene AG zu initiieren, außerdem werden die Ziele und deren Erfüllung jedes Jahr evaluiert.

Beschluss: Der Vorstand der RAG beschließt die Förderung des Projektes „Soletherapiebecken im Lehmhof Lindig“ mit 41 Punkten.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen (8 WiSo-Partner, 6 kommunale Partner)
1 Nein-Stimme (WiSo-Partner)
1 Enthaltung (kommunaler Partner)

Projekt 11**Gemeinde Trockenborn-Wolfersdorf: Antirutschmatte im Kinderbereich des Waldbades Wolfersdorf**

- Beschlussfassung wird auf 21.04.2016 verschoben

TOP 3*Beschlussfassung zur Förderwürdigkeit und Priorität der Projekte*

In TOP 2 bereits abgehandelt.

TOP 4*Berichterstattung über Aktivitäten und Projekte der RAG*

- am 17.03.2016 wurde die Schülerwerkstatt mit 70 Schülern aus allen weiterführenden Schulen des Landkreises im Landratsamt Eisenberg erfolgreich durchgeführt
- am 22.03.2016 folgte im Landratsamt Eisenberg die Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept mit ca. 20 Teilnehmern

Nachfrage durch Herrn Kurth, wann die Arbeitsgruppe zum Schulessen stattfindet.

Frau John antwortet, dass es geplant ist, im 2. Quartal dazu eine Sitzung durchzuführen und dass die Einladung dazu nach Abschluss der „Antragsbearbeitung“ durch das Management erfolgen wird.

TOP 5*Sonstiges*

- am **21.04.2016 um 18:00 Uhr** wird nunmehr die geplante **Auftaktveranstaltung** des Projektes „**Gemeindebündnis – gemeinsam eigenständig**“ im Versammlungsraum der **FFW Tröbnitz** stattfinden. Der ursprüngliche Termin am 11.04. wurde wegen Terminüberschneidungen mit dem Gemeinde- und Städtebund abgesagt.
 - Die nächste **Vorstandssitzung**, ggf. zum Beschließen der noch ausstehenden Projekte, wird am gleichen Tag **21.04.2016 um 17:00 Uhr** am selben Ort (FFW Tröbnitz) stattfinden. Eine Einladung erfolgt wie üblich per Mail.
 - Die Anbahnungskosten für das Kooperationsprojekt „Streuobstinitiative“ wurden durch die RAG SOK beantragt. Für die Umsetzung der Anbahnung in unserer Region soll Herr Pilling die Leitung (wie im SOK) übernehmen. Dazu gibt es keine gegenteilige Meinung. Mit den Anbahnungsmitteln von 5.000 € sollen zunächst ein bis zwei Veranstaltungen zur Koordinierung und Einbeziehung der relevanten Akteure durchgeführt sowie ein längerfristiges Konzept erarbeitet werden.
-

Herr Heller beendet anschließend die Sitzung.

Ende der Veranstaltung: ca. 15:00 Uhr

Aufgestellt: am 04.04.2016 durch Kristian Möller, ergänzt durch Ina John

Verteiler: Vorstand, Beirat

Bitte teilen Sie Ergänzungen und Änderungswünsche zum Inhalt des Protokolls innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang mit.

Aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen der RAG finden Sie auf der Website: www.rag-sh.de